



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Schulverpflegung in Deutschland 2026: Eltern fordern mehr Qualität, Transparenz und hochwertige Proteine

Berlin, 26. März 2026 – Schulverpflegung ist für Eltern weit mehr als reine Sättigung. Eine aktuelle, bundesweite Studie unter Eltern schulpflichtiger Kinder zeigt: Qualität, Transparenz und eine ausgewogene Nährstoffversorgung gewinnen deutlich an Bedeutung. Besonders Protein entwickelt sich für viele Familien zu einem zentralen Qualitätskriterium beim Schulmittagessen. **89 Prozent der Befragten halten es für wichtig, dass das Schulessen gesund und eiweißreich ist. 71 Prozent der Eltern wünschen sich sogar eine verbindliche Mindestmenge an Protein im Schulmittagessen.** Gleichzeitig erwarten Eltern, dass das Essen gut schmeckt, abwechslungsreich ist und saisonale Produkte aus Deutschland berücksichtigt. Bedenklich ist hingegen: Nicht einmal jedes zweite befragte Elternteil ist mit dem Schulessen derzeit zufrieden. Insbesondere mangle es an der Transparenz bei den verwendeten Zutaten, monieren die Eltern.

Eiweiß als Schlüssel zur Qualität

Die Studie, vom Meinungsforschungsinstitut Civey im Auftrag der Deutschen Geflügelwirtschaft im Februar 2026 unter 1.500 Eltern schulpflichtiger Kinder durchgeführt, zeigt deutlich: **Eiweiß ist neben dem guten Geschmack für Eltern ein zentraler Qualitätsfaktor beim Schulessen.**

„Eltern betrachten Schulverpflegung als wichtigen Baustein für die Entwicklung und Leistungsfähigkeit ihrer Kinder“, sagt **Wolfgang Schleicher**, Geschäftsführer des Zentralverbands der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG). „Eine ausgewogene Ernährung mit hochwertigen Proteinquellen gehört für viele Familien heute selbstverständlich dazu.“

Ausgewogener Proteinmix gewünscht

Die Ergebnisse zeigen, dass Eltern bei Proteinquellen nicht auf ein „entweder oder“ setzen. Vielmehr wünschen sie sich einen ausgewogenen Mix aus tierischen und pflanzlichen Eiweißquellen. Aus Sicht der Mehrheit der befragten Eltern ist Geflügelfleisch die beliebteste Proteinquelle. Zur Spitzengruppe gehören auch Fisch, Hülsenfrüchte, Eier und andere Fleischsorten.

- **79 %** der Eltern wünschen sich Geflügelfleisch
- **70 %** bevorzugen Rindfleisch
- **62 %** nennen Schweinefleisch
- **38 %** entfallen auf andere Fleischsorten



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

Damit ist Geflügel das beliebteste Fleisch im Schulessen. Aus Sicht vieler Eltern erfüllt es zentrale Anforderungen moderner Schulverpflegung: Es liefert hochwertiges Eiweiß, ist vielseitig einsetzbar und lässt sich gut in abwechslungsreiche Gerichte integrieren.

Anspruch und Wirklichkeit klaffen auseinander

Trotz klarer Erwartungen zeigt die Studie eine deutliche Lücke zwischen Anspruch und Realität. Nicht einmal jedes zweite Elternteil ist mit der aktuellen Schulverpflegung zufrieden. Besonders kritisch bewerten Eltern:

- Verbesserungsbedarf bei Anteil an Produkten aus Deutschland
- fehlende Informationen zu Erzeugungs- und Produktionsstandards
- Verbesserungsbedarf bei Geschmack und Saisonalität

Für **75 Prozent** der Eltern ist es wichtig, dass beim Schulessen **Produkte aus Deutschland** auf den Teller kommen. Doch nur **49 Prozent** der Eltern fühlen sich **ausreichend über das Schulessen informiert**. Lediglich **24 Prozent** geben an, dass **Erzeugungsstandards transparent kommuniziert** werden.

„Wir unterstützen die Forderung der Eltern in Deutschland nach mehr Transparenz beim Schulessen ausdrücklich“, sagt Wolfgang Schleicher. „Auch beim Schulessen muss klar sein, dass die Zutaten aus heimischen Betrieben mit hohen gesetzlichen Standards stammen. Qualitativ hochwertige Lebensmittel aus Deutschland, Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln und Nachhaltigkeit sind Themen, die nicht nur im Supermarkt eine Rolle spielen dürfen, sondern auch beim Schulessen wichtig sind.“

Auffällig ist in den Studienergebnissen ein Ost-West-Gefälle bei den Befragten. In den ostdeutschen Bundesländern sagen bis zu 41 Prozent der Eltern, dass sie sich ausreichend über die Erzeugungsstandards beim Schulessen informiert fühlen. In den westdeutschen Bundesländern sind es hingegen maximal 25 Prozent.

Protein als neuer Qualitätsmaßstab

Ein zentrales Ergebnis der Studie: Eiweiß entwickelt sich zunehmend zu einem neuen Maßstab für Qualität in der Schulverpflegung. Eltern verstehen Protein dabei bewusst als Bestandteil einer ausgewogenen Mischkost mit tierischen und pflanzlichen Komponenten.

„Die Ergebnisse zeigen klar, dass Eltern eine Schulverpflegung wollen, die Kinder mit Energie und wichtigen Nährstoffen versorgt“, betont **Wolfgang Schleicher**. „Hochwertige Proteinquellen sind für viele Familien ein fester Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung.“



ZDG

Zentralverband der Deutschen
Geflügelwirtschaft e.V.

Fazit

Eltern fordern spürbare Verbesserungen beim Schulessen ihrer Kinder. Neben gutem Geschmack erwarten sie eine gesunde, abwechslungsreiche und eiweißreiche Verpflegung. Gleichzeitig besteht ein deutlicher Nachholbedarf bei Transparenz und Information.

„Schmeckt gut“ allein reicht aus Sicht vieler Eltern nicht mehr als Qualitätsnachweis. Fast 80 Prozent wünschen sich Geflügelfleisch aus Deutschland auf dem Speiseplan ihrer Kinder – als Teil einer modernen, ausgewogenen Schulverpflegung.

Zur Studie:

Befragungszeitraum: 2. Februar bis 22. Februar 2026

Befragte: 1.500 Eltern mit schulpflichtigen Kindern

Umsetzung: Civey GmbH

Pressekontakt

Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V. (ZDG)

Wolfgang Schleicher | Geschäftsführer

Claire-Waldoff-Str. 7 | 10117 Berlin

Telefon 030 288831-10

E-Mail: presse@zdg-online.de | Internet: www.zdg-online.de